Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29574
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

Auf den achseln die stricke sehen
Der glänzlein sullen di mynnt spechen
Und auch die pater noster sunn
Die er dikch durch die vingr sun
In alle andacht si do sach
Nach dem leib si sich prach
Vil mer dann nach gotes lich
Verholen lich kunt dikch zu dich
Veltern chunnen wunders vil
Der ich nicht mer schreiben wil
Allain danon manig leit
Vil lieber horen sagen kunt
Dann von der heiligen geschrift
Wecht was wunders da geschicht
Eltey kunt seins laidz rat
Der ein ubel weib hat
Wann nie chain tier arg wart
Dann ein weib do ubler art
Von aber ein guet weib kunt lesthert
Da er in dem lande hert
Der mus sein ein salig man
Wie si mit iren zuchten chan